



Foto: USAid



Welt im Klimawandel

TEIL I: **AUF DER FLUCHT - wie Klimawandel und Umweltzerstörung Menschen vertreiben**

Durch die Klimaerwärmung und den flächendeckenden Raubbau an den Ökosystemen verlieren immer mehr Menschen ihre Lebensgrundlage. Die Menschheit steuert auf eine humanitäre Katastrophe bisher unbekanntes Ausmaßes zu und trotzdem gibt es bis heute keinerlei rechtlichen Schutz für Menschen, die auf der Flucht vor Umweltveränderungen sind. Vortrag mit **Felix Müller**.

Am Freitag, 10. März 2017 ab 18:00 Uhr

TEIL II: **Filmvorführung „BEYOND THE RED LINES – Systemwandel statt Klimawandel“**

Am Freitag, 10. März 2017 ab 20:15 Uhr

TEIL III: **Multiplikator*innen-Fortbildung „Welt im Klimawandel“**

(Fast) alle reden über Klimaschutz. Doch wie können wir wirklich zu einer ökologischen und gerechten Gesellschaft beitragen? Wie können wir den „Klimawandel“ in unserer Bildungsarbeit vermitteln? Fortbildung für Lehrkräfte, BtE-Referent*innen, Klimabewegte und Multiplikator*innen des Globalen Lernens.

Am Samstag, 11. März 2017 von 10:00 – 18:00 Uhr

Wo? Globales Klassenzimmer, Welthaus Stuttgart, Charlottenplatz 17

Moderation: Dorothee Häußermann, Klimaaktivistin und -referentin u.a. bei ausgeCO2ht, der Attac AG Energie, Klima, Umwelt und Ende Gelände.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Klimawandel hat spürbare Auswirkungen auf Mensch und Umwelt in der ganzen Welt. Vielerorts verschärft die globale Erwärmung Konflikte um Wasser und Boden und führt dazu, dass Menschen ihre Heimat verlassen müssen. Die Ursachen des Klimawandels liegen u.a. im Verbrennen fossiler Rohstoffe, bei deren Gewinnung Menschenrechte missachtet und Naturräume zerstört werden. Im November wird in Bonn der nächste UN-Klimagipfel stattfinden.

Mit unseren Veranstaltungen möchten wir gerne auf die Herausforderungen einer Welt im Klimawandel aufmerksam machen und Sie dazu einladen mit uns Wege zu entwickeln, wie wir das Thema in unserer Bildungsarbeit vermitteln können. (Fast) alle reden über Klimaschutz. Doch wie können wir wirklich zu einer ökologischen und gerechten Gesellschaft beitragen?

Am Freitag, den **10.März 2017 um 18.00 Uhr** veranstalten wir zum Thema **„Auf der Flucht - wie Klimawandel und Umweltzerstörung Menschen vertreiben“** einen Vortrag mit dem Referenten Felix Müller. Anschließend wollen wir mit Ihnen und der Klima-Aktivistin Dorothee Häußermann darüber diskutieren. Ab **20.15 Uhr** zeigen wir den **Film „Beyond the red lines – Systemwandel statt Klimawandel“**.

Am Samstag, den **11.März 2017** laden wir Sie von **10.00 – 18.00 Uhr** herzlich zu unserer Multiplikator*innenfortbildung zum Thema „Welt im Klimawandel“ für Lehrkräfte, BtE-Referent*innen, Klimabewegte und Multiplikator*innen des Globalen Lernens ein. Gemeinsam werden wir die aktuelle Debatte über Klimaschutz kritisch beleuchten. Außerdem werden wir Inhalte, Methoden und (neue) Materialien zu den Themen Klimawandel, Klimapolitik und Handlungsmöglichkeiten kennenlernen und uns über unsere Möglichkeiten austauschen, die Themen in unserer Bildungsarbeit zu verankern.

**Die Zahl der Teilnehmer*innen an der Multiplikator*innen-Fortbildung am 11.März ist begrenzt.
Wir bitten um Ihre Anmeldung (Name und Organisation) per Mail an**

marieke.kodweiss@epiz.de

Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Ausstellung **"Klima? Wandel. Wissen! Neues aus der Klimawissenschaft"** von Germanwatch e. V. statt, die vom 27.02.-13.03.2017 im Welthaus zu sehen ist.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und Ihre Teilnahme an der Veranstaltung.

Mit bestem Gruß,

Marieke Kodweiß

EpiZ / Programm Bildung trifft Entwicklung (BtE)



Felix Müller (Dipl. Ing. FH Architektur, Permakulturdiesigner PRI)

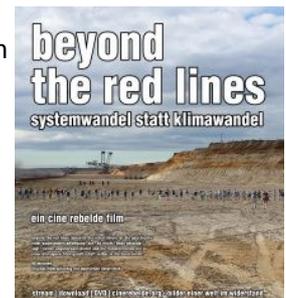
Der gebürtige Hamburger hat nach einer Ausbildung zum Möbeltischler Architektur studiert. Nach Praxissemestern in Den Haag (Niederlande) und Amman (Jordanien) schloss er sein Studium 2006 mit einer Diplomarbeit über Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau ab und arbeitet seitdem als freiberuflicher Gestalter. Wenn Felix gerade nichts entwirft oder austüfelt engagiert er sich u.a. bei der Initiative Klimastadt-Konstanz und im Bündnis Grundeinkommen.



Dorothee Häußermann

ist freiberufliche Referentin, Aktivistin und Autorin. Ihre Themenschwerpunkte sind Kohle, Klimagerechtigkeit und Postwachstum. Seit 2010 organisiert sie Klimacamps und Aktionen zivilen Ungehorsams im rheinischen Braunkohlerevier („Ende Gelände“). Sie ist unter anderem bei Attac und ausgeco2hlt aktiv und Bewegungsarbeiterin bei der Bewegungsstiftung.

Ob im rheinischen Braunkohlegebiet, am Hafen von Amsterdam oder auf den Straßen von Paris während des Weltklimagipfels, die Kämpfe für Klimagerechtigkeit werden an immer mehr Fronten geführt. **Beyond the red lines** (Jenseits der roten Linien) ist die Geschichte einer wachsenden Bewegung, die „Es reicht! Ende Gelände!“ sagt, zivilen Ungehorsam leistet und die Transformation hin zu einer klimagerechten Gesellschaft selber in die Hand nimmt.



<http://beyondtheredlines.org/de/>

Links

- EWIK-Newsletter zum Schwerpunkt Klimawandel und Umwelterziehung mit einer Übersicht der Bildungsmaterialien zum Thema:
<http://newsletter.ewik.de/m/10866196/102198-087b1017d91f0f9083a925decff1ab65>
- Hintergründe zur Ausstellung „Klima? Wandel. Wissen! Neues aus der Klimawissenschaft“:
<https://germanwatch.org/de/ausstellung-klimawandel>
- Klimacamp 2017 im Rheinland: <https://www.klimacamp-im-rheinland.de/>

Wie finde ich das Globale Klassenzimmer im Welthaus Stuttgart?

http://www.epiz.de/files/inhalt/Projekte/Bildung%20trifft%20Entwicklung/Downloads/Wegbeschreibung_GlobalesKlassenzimmer_Stuttgart.pdf

Globales Klassenzimmer im Welthaus Stuttgart e. V., Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

